



Material:

Art.-Nr.	Anz.	Bezeichnung
DW100-1A	2	Stimmgabel 440 Hz auf Resonanzkasten
DS085-1R	1	Rundfuß mit Klemmsäule, uni
C7007-1F	1	Klammer mit flexiblem Hals
DW152-1P	1	Pendelkugel, KS hart, D=40 mm Schnur
P3120-4A	1	Aufstellplatte L
P3120-1G	1	Funktionsgenerator „inno“
P3120-1B	1	Akku „inno“
DG520-1C	1	Doppelkabel, 50 cm
MB240-1LS	1	MBC Lautsprecher

Ziel:

Es müssen nicht unbedingt zwei Stimmgabeln sein um Resonanz auszulösen. Die richtige Frequenz ist ausreichend.

Aufbau:

Der Funktionsgenerator wird mit dem Doppelkabel mit dem Lautsprecher verbunden. Die Stimmgabel im Resonanzkasten wird aufgestellt. In dem Rundfuß wird die Klemme mit flexiblem Hals fixiert. Diese wird so gut als möglich gestreckt. Die Schnur wird an der Kugel befestigt und in der Klemme eingezwickelt.



Nun wird die Kugel so positioniert, dass sie gerade noch die Stimmgabel berührt (am einfachsten ist es, wenn man die Stimmgabel zur Kugel schiebt).



Versuch:

Der Funktionsgenerator wird auf 440 Hz eingestellt. Der Lautsprecher wird zur Öffnung des Resonanzkastens bewegt.

Ergebnis:

Sobald die Frequenz der Stimmgabel erreicht wird, schwingt diese in Resonanz mit. Die Schwingungen übertragen sich auf den Tischtennisball, der in Bewegung gerät.

Hinweis:

Die Amplitude des Frequenzgenerators sollte maximal sein. Es kann notwendig sein die Frequenz zu variieren, sollte die Stimmgabel nicht richtig im Resonanzkasten sitzen.

